



## Europäischer Kongress für **evidenzbasierte Prävention**

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl  
 Prof. Dr. Gerald Gartlehner, MPH  
 Prim. Dr. Johannes Püspök  
 Tel.: +43 2732 893 -2911, eufep@donau-uni.ac.at

### ORGANISATION

NÖ Landesakademie, Roswitha Rameder, MSc  
 Tel: +43 2742/294-17410, roswitha.rameder@noe-lak.at

**24. - 26. Juni 2009**

Congress Casino Baden  
 Kaiser-Franz-Ring 1  
 A-2500 Baden bei Wien

### ANMELDUNG UND ZIMMERRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events, Operngasse 20B, A-1040 Wien  
 Tel: +43 1/58804-0, Fax: +43 1/58804-185  
 Mail: eufep@mondial-congress.com  
 oder online unter: [www.eufep.at](http://www.eufep.at)

[www.eufep.at](http://www.eufep.at)

Partner



# Europäischer Kongress für evidenzbasierte Prävention

## ► Zielsetzung

Ziel des Europäischen Forums für evidenzbasierte Prävention (EUFEP) ist es, eine internationale Plattform für Best Practice in der Präventionsmedizin und Gesundheitsförderung zu etablieren.

Weiters sollen nationale und internationale Institutionen mit ihren Strukturen und Zielsetzungen vorgestellt sowie Vernetzungen ermöglicht werden.

“ Wenn man sich das Gesundheitssystem in Niederösterreich ansieht, kann man mit gutem Gewissen sagen:

**Wir stehen gut da und haben wichtige Schritte in die Zukunft gemacht. Dennoch gilt für uns die Devise: Stillstand bedeutet Rückschritt.**

Darum investiert NÖ laufend in die medizinische Versorgung und Vorsorge - vom NÖ Vorsorgepaket, dem NÖ Vorsorgepass bis hin zum Vorsorgepreis ist das Land NÖ stets bemüht, vor allem den Bereich der Gesundheitsvorsorge zugänglicher zu machen. Der Mensch steht für das Land NÖ immer im Mittelpunkt. “

Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann

Mag. Wolfgang Sobotka  
Landesrat

### CALL FOR POSTERS

Es besteht während des Symposiums die Möglichkeit Poster zu präsentieren. Bitte schicken Sie uns Ihr Abstract für eine Posterpräsentation bis 30. März 2009 an [eufep@donau-uni.ac.at](mailto:eufep@donau-uni.ac.at).

GKK  
Btr KK  
 Bergbau  
 Eisenb.  
 BVA (off. Bed.)  
 ...gew. Wirtsch.  
 Bauern

**Praxisgemeinschaft  
Körper, Geist & Seele**

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

1  Erwerbstätig  
2  Arbeitslos  
3  Selbstversichert  
4  Pensionär(in)  
5  Pensionär(in)  
6  Kriegsteiln.  
7  (Inhaber(in))

Aussteller - bitte zutreffendes Feld ankreuzen

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer  
1286 06 11 61  
Tag Mon. Jahr

Familienname(n)  
Patient  
**Johann Bleibgsund**

Anschrift  
**3999 Gesundheitsstraße**

Tag  
Gültig: 14 Tage ab Verordnungs-  
Rp.  
Datum **24. Juni 09**

**Verordnung:  
Prävention  
3 x täglich**

Rezeptgebühr \_\_\_\_\_

## Auszug der **Referentenliste** aus dem In- und Ausland:

Prof. Dr. Todd Barlow  
Prof. Dr. Paolo Borrione  
Prof. in Dr. in Angela Brand, MPH  
Univ.-Doz. Mag. Dr. Wolfgang Dür, Director  
Prof. Dr. Sir Muir Gray  
Univ. Prof. Dr. Russell Harris, MPH  
Prof. Dr. Mark Harris  
PD Dr. Stefan Lange  
PD Dr. in Julika Loss  
Prof. in Dr. in Anne Mackie  
Dr. in Shawna Mercer, MSc, PhD  
Dr. David McDaid  
Univ.-Prof. in Dr. in Ingrid Mühlhauser  
Prof. Dr. Kerry Mummery  
Prof. in Dr. in Angela Raffle  
a.o. Univ.-Prof. in Dr. in Eva Rasky  
Prof. Dr. Darren Shickle  
Prof. Jaakko Tuomilehto, MD, MPOSc, PhD  
a. o. Univ.-Prof. in Dr. in Beate Wimmer Puchinger  
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Horninger  
PD Dr. Thomas Reinehr  
Univ.-Prof. in Dr. in Anita Rieder

Die Vortragenden setzen sich wissenschaftlich mit der Thematik evidenzbasierter Prävention auseinander und/oder bringen praktische Erfahrungen aus leitenden Positionen in relevanten Institutionen mit.

## Kongressgebühren

<b>Gesamter Kongress</b>	€ 250,-
Frühbucher (bis 24. April)	€ 200,-
Studenten	€ 50,-
<b>Tageskarte</b>	€ 100,-
Frühbucher (bis 24. April)	€ 80,-

## Inhalte

- Diskussionen über aktuelle und zukunftsweisende Themen der evidenzbasierten Prävention und Gesundheitsförderung
- Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und Strategien der Planung, Umsetzung und Bewertung populationsbezogener Programme und Projekte
- Eindrücke über Umgang unterschiedlicher Institutionen in unterschiedlichen Ländern mit dem Thema Evaluierung von Gesundheitsförderung
- Chancen präventionsbezogener Gesundheitsprogramme anhand von Praxisbeispielen

Tag 1: **Herausforderungen und Best Practice bei der Evaluierung von Präventionsprogrammen**

Tag 2: **Klinische Prävention und Prävention durch Bewegungsprogramme**

Tag 3: **Kommunikation als Basis für evidenzbasierte Prävention**

## Zielgruppen

Sowohl österreichische als auch internationale Entscheidungsträger im Gesundheitswesen, die sich entweder im gesundheitspolitischen, klinischen oder organisatorischen Bereich mit Prävention und Gesundheitsförderung auseinandersetzen.

Weiters alle einschlägig befassten Berufsgruppen (z.B. aus Pflege, Medizin, Wissenschaft, Journalismus, etc.).

Herzlich willkommen sind überdies alle an der Thematik grundsätzlich interessierten Personen.